

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 796 -
3. April 2023

Editorial.....

Moin Folks . . . Osterferien in NRW. Ende März bestritten die NASCARO noch ihren 2. Lauf zum NASCAR Grand National in Moers. Jetzt ist erst einmal für zwei Wochen nichts los im westlichen Slotracing . . .

Erst nach den Ferien geht's weiter – dann ist jeweils der Lauf Nr. 2 für den NASCAR Winston Cup sowie für den SLP-Cup geplant. Die NASCARO gastieren hoch im Norden bei Slotracing Melle und die SLP-Folks zieht's zu SlotRacing Mülheim/Ruhr . . .

Die WWW Ausgabe 796 beinhaltet den Bericht vom NASCAR Grand National beim SRC Niederrhein sowie die erste Vorschau auf den SLP-Cup „Super-Sprint“ in Mülheim . . .

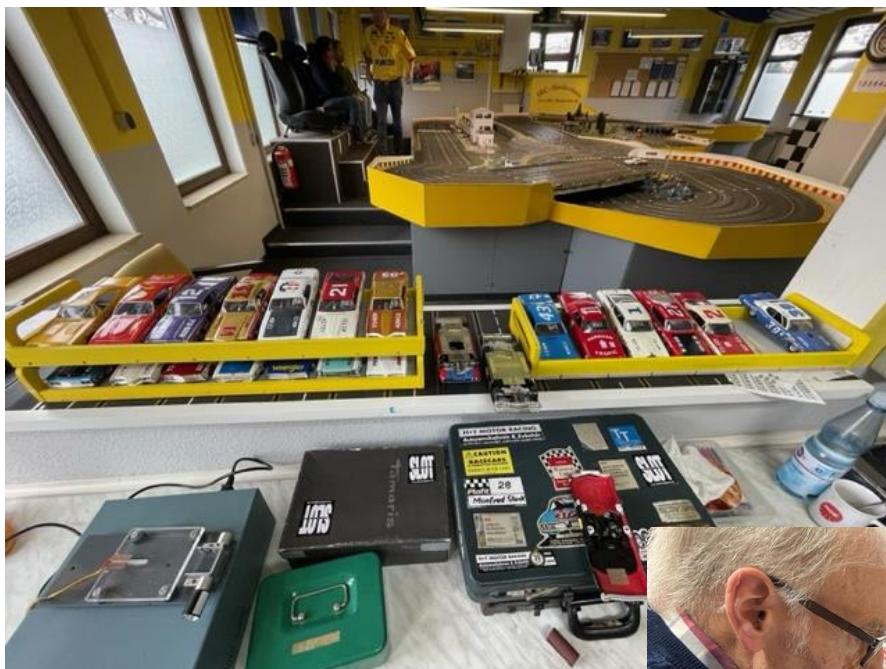
Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Grand National
- 2. Lauf am 25. März 2023 in Moers
- **SLPCUP**
- 2. Lauf am 22. April 2023 in Mülheim/Ruhr
- **keln CUP I**
- 2. Lauf am 22. April 2023 in Mülheim/Ruhr
- News aus den Serien
- Saison 2023 / 2024

NASCAR Grand National

2. Lauf am 25. März 2023 in Moers

geschrieben von Manfred Stork



Abnahme-Utensilien mit Blick auf die Bahn

Nach der guten Resonanz beim Start der NASCAR-Saison kamen auch die Nennungen für Moers zahlreich ins Haus. Fast hätten wir einen neuen Saison-Rekord aufgestellt, aber leider meldeten sich zwei Leute krank. Den Beiden wünsche ich eine gute und baldige Genesung!

So mussten wir also das Rennen mit 23 Teilnehmern angehen.



Auflistung der Teilnehmer



Training

Das Training am Freitag wurde nur mäßig frequentiert, eine Bahn zum Fahren war immer frei. Die Bahn war in einem prima Zustand, man hatte früh einen guten Grip für die Plan-Gummis. Doppelklebeband war schon aufgebracht, aber noch nicht aktiviert, das sollte dann erst morgens am Renntag geschehen.



Kontrolle der Fahrzeuge

Racing Heat 1

Die Gruppeneinteilung bei 23 Startern lautete dann folglich 5-6-6-6.



Erste Startgruppe in Heat 1 mit Dummy rechts



...die Fahrer dazu

Für die **erste Gruppe** mußte ein Dummy her, Werner meldete sich und düste den ganzen Tag als Dummy-Fahrer in der Gruppe.

Auf Bahn 1 stand dort am Start Bernhard Kirchartz, neben ihm der spät eingetroffene Frank Kaldewey, dann Jürgen Kuhn und Anke Marderwald, und auf Bahn 5 Hotte alias Frank Zelwies mit Werner als Dummy neben sich.

Nach dem Start übernahm Jürgen sofort die Führung und fuhr den anderen auf und davon. Niemand vermochte Jürgen's Tempo zu folgen.

Frank und Hotte kämpften um die P2 in der Gruppe. Frank haderte mit dem Grip seines Mercury's und hatte alle Hände voll zu tun, um vor Hotte ins Ziel zu kommen.

Dahinter dann Bernhard mit Respektabstand, aber deutlich vor Anke, die mit dem Streckenverlauf in Moers stark zu kämpfen hatte.



Volker's Petty Plymouth

In der **zweiten Startgruppe** stand Rolf Meyer auf der Eins neben Stefan Kucharzewski, dann Peter Nimmenich und Bert Koopmann, auf der Fünf. Markus Michel und daneben sein Namensvetter Markus Hackstein.

Bert übernahm die Führungsarbeit, er fuhr einen Dodge aus dem Fuhrpark von Karsten. Der Präses Hacki versuchte zu folgen mit einem potennten kleinen Chevy von Werner, aber es reichte nicht ganz.

Rolf balgte mit Stefan um die P3 in der Gruppe, aber Rolf musste sich am Ende geschlagen geben.

Bei Markus M. merkte man, dass er lange nicht mehr bei uns mitgefahrene ist, ihm fehlte die Fahrpraxis. Aber er blieb locker vor Peter, der es in Moers schwer hatte. Ihm fehlte nicht nur die Streckenkenntnis in Moers, sondern sein Dodge war auch vorn zu hoch geraten, so dass er oft beim Einbiegen in die Kurve aus der Bahn geriet. Er blieb mit seinem Ergebnis noch hinter Anke.



Fahrer der dritten Gruppe in Heat 1

Die **dritte Gruppe** hätte schon eine kleine Vorentscheidung bringen können, denn schnelle Moerser Leute waren dabei.

Fabian Holthöfer begann auf der Eins neben Volker Nühlen und Werner Schilling. Weiter auf der Vier Michael Moes, dann noch Frieder Lenz und Fred Hübel.

Beim Start ging's vehement los, Fabian erwischte Volker und er flog ab. Nach erfolgter erster Spur hatte Rennleiter Hacki wohl einen Fehler gemacht, denn die Bepfe streikte. Nach etlichen Bemühungen, wieder regulär ins Programm einzusteigen, wurden zuvor noch einmal alle Einsatzräder gründlich abgerollt.

Denn die schon fast zu Ende gefahrene zweite Spur musste wiederholt werden. Dann ging's Gott sei Dank nach einiger Zeitverzögerung weiter.

Michael konnte sich knapp durchsetzen gegen Volker, dahinter Fabian eine halbe Runde zurück. Werner erwischte einen rabenschwarzen Tag. Sein Auto musste bei der Abnahme auf andere Räder umgerüstet werden, aber die funktionierten nicht. Dadurch fiel er noch hinter Frieder zurück. Fred bildete das Schlusslicht.

Bis jetzt war immer noch Jürgen Kuhn aus der

ersten Gruppe an der Spitze in der Gesamtwertung. Michael übernahm P2.



Vierte Startgruppe in Heat 1

Aber die **vierte Startgruppe** wartete noch auf ihren Start. Da stand auf der Pole Karsten Hendrix, neben ihm der Verfasser dieser Zeilen, dann Ralf Pistor und auf der Vier Andreas Lippold. Auf den beiden Außenbahnen laueren Peter Recker und Uwe Schulz.

Nach dem Start musste man einen kühlen Kopf bewahren, denn alle düsten richtig los. Zuerst Karsten und der Autor in Front, mit Poldi, Ralf und Peter in der Verfolgung. Uwe ein wenig zurück auf der Sechs, kein Wunder. Dann hatten der Autor und Ralf einen kleinen Ausrutscher – und schon war man hinten und durfte möglichst keine weiteren Fehler machen.

Peter, auf den Bahnen 5 und 6 gestartet, arbeitete sich nach den Spurwechseln weiter nach vorn und übernahm schließlich die Führung vor Karsten.



Mercury von Michael

Beim Spurwechsel nach der fünften Spur zeigte die Bepfe 115 Runden für Fünf der Racer! Der Autor kam für die letzte Spur auf die Bahn 4 und konnte sich wieder knapp vor Poldi auf die P3 schieben.

Karsten hatte als Schlussspur die Bahn 2, da kam er noch mal nahe an Peter heran, es fehlten nur 4 TM.

Ergebnis Heat 1

1. Peter Recker	138,11 Runden
2. Karsten Hendrix	138,07 "
3. Manfred Stork	137,84 "
4. Andreas Lippold	137,78 "
5. Uwe Schulz	137,46 "
6. Ralf Pistor	136,10 "
7. Jürgen Kuhn	135,47 "
8. Michael Moes	134,72 "
9. Bert Koopmann	134,56 "
10. Volker Nühlen	134,32 "
11. Markus Hackstein	133,95 "
12. Fabian Holthöfer	133,84 "
13. Frieder Lenz	132,77 "
14. Stefan Kucharzewski	132,52 "
15. Rolf Meyer	132,16 "
16. Frank Kaldewey	130,82 "



Abrollen vor dem Start der vierten Gruppe in Heat 2

Heat 2

Diesmal blieben beim Regrouping alle Teilnehmer der schnellsten Gruppe erhalten. lediglich Peter rutschte auf die Pole, Karsten und der Autor stellten sich daneben auf. Auf die

Vier kam Poldi, neben ihm Uwe und auf der Sechs Ralf.



Vierte Startgruppe in Heat 2



...die Fahrer dazu

Alle kamen gut vom Start weg, leider dauerte es nur bis zur ersten Durchfahrt im Karussell, dass jemand abflog und die Terror-Taste gedrückt wurde. Der Autor stand dicht bei Peter und Karsten und konnte nicht sehen, was passiert war, Poldi und Uwe waren involviert.

Als es weiter ging, setzte sich Peter langsam aber sicher weiter ab und behauptete seine Führung. Auch Karsten festigte seine P2, da konnte der Autor auf der Bahn 3 nicht mithalten.

Nach einigen Spurwechseln zeichnete sich dieses Bild weiter ab. Der Autor weiter auf P3, aber Ralf und Uwe rückten näher. Schließlich konnten sie sich beide an ihm vorbei arbeiten. Aber der Autor hatte noch einen Trumpf im Ärmel. Seine beiden letzten Spuren waren die Zwei und die schnelle Bahn 1.

Als es dann auf die letzte Spur ging, war bei den ersten Beiden P1 und P2 klar. Für die P3 war noch nicht alles klar, denn Uwe, Ralf und der Autor waren mittlerweile dicht hintereinander. Und es war zäh, denn die Räder waren ziemlich am Ende und man musste sich etwas zurücknehmen. Aber der Autor konnte die beiden dann doch noch erreichen und überholen.



Dritte Startgruppe in Heat 2



...die Fahrer dazu

Interessant am Ergebnis des zweiten Heats war, dass Peter mit 135 Runden siegte und dann sechs Fahrer mit jeweils 134 Runden folgten. Dabei erreichte Volker aus der vorigen Gruppe die P2, ein prima enges Ergebnis. Auch Michael aus der Gruppe davor schloss mit 134 Runden ab und belegte somit die P6 im zweiten Durchgang.

halben Runde Vorsprung in Schach halten, so dass er gesamt vor diesem abschloss.

Bert konnte seine Platzierung unter den ersten Zehn nicht halten und fiel zurück auf P13.

Ebenso wie Frieder, der weit zurückfiel auf P20.

Die weiteren Platzierungen blieben ähnlich wie im ersten Durchgang, auch Anke konnte sich wieder vor Peter Nimmenich halten.

Ergebnis Heat 2

1. Peter Recker	135,77 Runden
2. Volker Nühlen	134,99 "
3. Karsten Hendrix	134,93 "
4. Manfred Stork	134,44 "
5. Ralf Pistor	134,41 "
6. Michael Moes	134,31 "
7. Uwe Schulz	134,11 "
8. Werner Schilling	133,81 "
9. Jürgen Kuhn	133,07 "
10. Andreas Lippold	133,04 "
11. Fabian Holthöfer	132,50 "
12. Markus Hackstein	132,04 "
13. Bert Koopmann	131,41 "
14. Frank Kaldevey	131,40 "
15. Stefan Kucharzewski	130,23 "
16. Frank Zelwies	130,18 "



Erste Startgruppe in Heat 2

Werner konnte sich ebenfalls im zweiten Heat verbessern, mit einem Reserve-Auto schloss er mit P8 ab und blieb damit vor Jürgen Kuhn. Fabian konnte diesmal den Präses mit einer



Frieder's Ford Torino

Fazit

Ein interessanter Renntag der NASCARO war wieder einmal vorüber mit erstaunlich engen

Ergebnissen, die wir ja schon oft in der Vergangenheit erlebt haben.



Herzlichen Glückwunsch an die Sieger

Ein herzlicher Glückwunsch an die Sieger des Rennens, die sich ein klein wenig absetzen konnten von den Verfolgern, die dicht beisammen lagen.

Bedanken möchte ich mich bei Markus, Werner und Andreas, der bei der Rennleitung fleißig mithalf und die Unstimmigkeiten im ersten Durchgang mit beseitigte.

Die Bahn war für das Rennen sauber vorbereitet gewesen und auch Doppelklebeband war

aufgebracht worden, so dass beim Rennen ein gleichmäßiger Grip vorhanden war.

Außerdem möchte ich mich bei allen Teilnehmern des Rennens für das Mitwirken und das Gestalten dieser Veranstaltung bedanken.

Noch ein Hinweis auf die nächsten Rennen. Der Terminkalender weist uns darauf hin, dass die nächsten beiden Rennen in Melle stattfinden werden.

Zum einen steht am 22. April 2023 der nächste Winston Cup Lauf an – und gleich 14 Tage später ist dort auch das zweite Oldtimer-Rennen angesagt: "Die 12 Meilen vom Grönegau" am 6. Mai 2023 . . .

Auch wenn das für so manchen einen längeren Anfahrtsweg bedeutet, ist Melle immer eine Reise wert. Die Mädels und Jungs geben sich dort solch eine Mühe, dass sich der weitere Weg lohnt!

Alles Weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / NASCAR Grand National](#)

SLPCUP

2. Lauf am 22. April 2023 in Mülheim/Ruhr



Adresse

SlotRacing Mülheim e.V.
Schultenhofstr. 15
45475 Mülheim/Ruhr

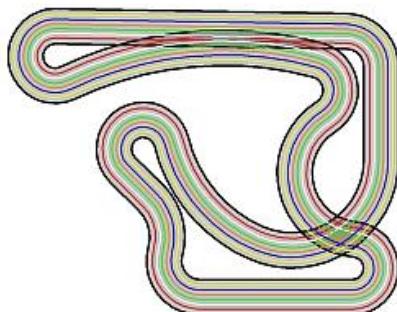


URL

www.slotracing-muelheim.de

Strecke(n)

6-spurig, Holz, 47,95m lang
6-spurig, Plastik, 36,80m lang



Zeitplan

Freitag, 21. April 2023

18:00h Bahnöffnung, freies Training

Samstag, 22. April 2023

09:00h Bahnöffnung, freies Training

10:45h Materialausgabe, Einrollen, technische Abnahme

12:00h Rennstart Vorlauf (2,0 Min.)

13:20h " Hoffnungslauf (2,25 Min.)

14:50h " Semifinale (2,5 Min.)

16:30h " Finale (4,0 Min.)

18:30h Ende Rennbetrieb

anschließend ggf. **kein CUP!**

Anmeldung

Start: Dienstag, 04.04.2023 - 00:00 Uhr

Ende: Sonntag, 16.04.2023 - 23:59 Uhr

Limit: 30 Teilnehmer

Stand: - Teilnehmer



[Anmeldung 2. Lauf zum SLPCUP West am 22. April 2023 in Mülheim](#)

Hinweise



Das Rennen wird im Super-Sprint Format ausgetragen. Es gilt ein anderer Ablauf- und Zeitplan! Die Veranstaltung wird länger als gewohnt dauern!
⇒ Was ist „Super-Sprint“ ???

Historie

15.10.2022 - 14 Teilnehmer - ca. 60 Minuten

1. Nockemann, Sebastian	Coke
2. Schulte, Dirk	Marlboro
3. Reich, Thomas	Marlboro
4. Stracke, Kai-Ole	Liqui Moli
5. Letzner, Christian	Momo

29.02.2020 - 14 Teilnehmer - ca. 60 Minuten

1. Nockemann, Sebastian	Coke	62,50
2. Stracke, Kai-Ole	Liqui Moli	53,09
3. Behrens, Hendrik	Miller	46,12
4. Reich, Thomas	Marlboro	44,56
5. Letzner, Christian	Momo	44,41



Alles zum „SLP-Cup“ Rennserien West / SLP-Cup

Nachfolgend die Rahmenbedingungen zur Anmeldung für die Veranstaltung im Nachgang zur Pandemie:

- Start/ Ende der Nennphase sind vorverlegt.
- Nennung unter Angabe der vollständigen Kontaktdaten.
- Verbindliche Nennung auch für den Trainings-Freitag.
- **Für Besucher & Teilnehmer Vorlage eines gültigen Schnelltests oder Durchführung eines Selbsttests vor Ort!**
(Selbsttest-Kits sind vor Ort kostenfrei verfügbar!)

kein CUP I

2. Lauf am 22. April 2023 in Mülheim/Ruhr



Adresse

SlotRacing Mülheim e.V.
Schultenhofstr. 15
45475 Mülheim/Ruhr



Zeitplan

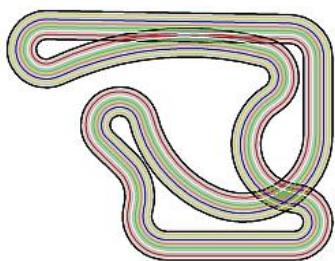
Samstag, 22. April 2023
ca. 18:30h Rennstart

Anmeldung

Start: Dienstag, 04.04.2023 - 00:00 Uhr
Ende: Samstag, 22.04.2023 - 10:00 Uhr
Limit: 12 Teilnehmer
Stand: - Teilnehmer



[Anmeldung zum 2. Lauf kein CUP I am 22. April 2023 in Mülheim](#)



Historie

15.10.2022 - 5 Teilnehmer - 5*4 Minuten

1.	Nockemann, Sebastian	163,40
2.	Reich, Thomas	162,95
3.	Letzner, Christian	162,87
3.	Leenen, Ralf	161,72
5.	Müller, Martin	152,89

31.07.2021 - 6 Teilnehmer - 5*4 Minuten

1.	Reich, Thomas	160,25
2.	Nockemann, Sebastian	158,70
3.	Leenen, Ralf	157,94
4.	Letzner, Christian	156,94
5.	Schulte, Dirk	155,94

Alles zu „kein CUP!“

Rennserien West / kein CUP!



News aus den Serien

Saison 2023 / 2024

. / .

Alles Weitere gibt's hier:
[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2023 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
Classic Formula Day	-		
Craftsman Truck Series	-		
DTSW West	- / -		
Duessel-Village 250	- / -		
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ Z
LMP Pro	- / -	✓	⊕ ② ③
kein CUP!	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
NASCAR Grand National	- / ✓	✓	① ② O ③ ④ ⑤ O O
NASCAR Winston-Cup	- / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤
Pre'59 GP	-		
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
<hr/>			
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
24h Moers	- / -		
500km Rennen	✓ / ✓	✓	O
Carrera Panamericana	- / -	✓	
SLP-Cup Meeting	- / -	✓	O
WDM	- / -	tbd	O
<hr/>			
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
C/West	- / -	läuft ...
GT-Sprint	- / -	läuft ...
Scaleauto West	- / -	läuft ...